

IBAU HAMBURG

Your efficient partner for modern and effective bulk material handling

PLANT DESIGN - ENGINEERING - EPC-CONTRACTING

CEMENT - THERMAL POWER - MINERALS

Central Cone Silos

Single silos.
Ring silos.
Multicompart-
ment silos.
From 2 to
22 chambers,
diameters:
14 to 27 m.



EPC-Contracting

Piling.
Civil works.
Steel structure,
supply/erection.
Electrical/
mechanical
supply and
erection.



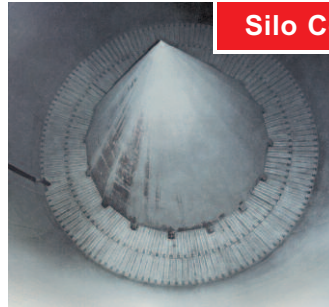
Marine Cement Terminals

Floating
terminals.
Mini terminals.
Silo systems.
Dome systems.
Flat storage
terminals.



Silo Conversions

Economic
modifications
with advanced
cutting-edge
technology.



Cement Carriers

Advanced
technology for
self-discharging
Cement Carriers
including the
Midship tunnel.



Components

The key for
a well
functioning plant:
Components,
all made
to measure.



Ship Unloaders

Stationary or
mobile types:
From the
5,000 class
up to the
60,000 class.



Spare Parts

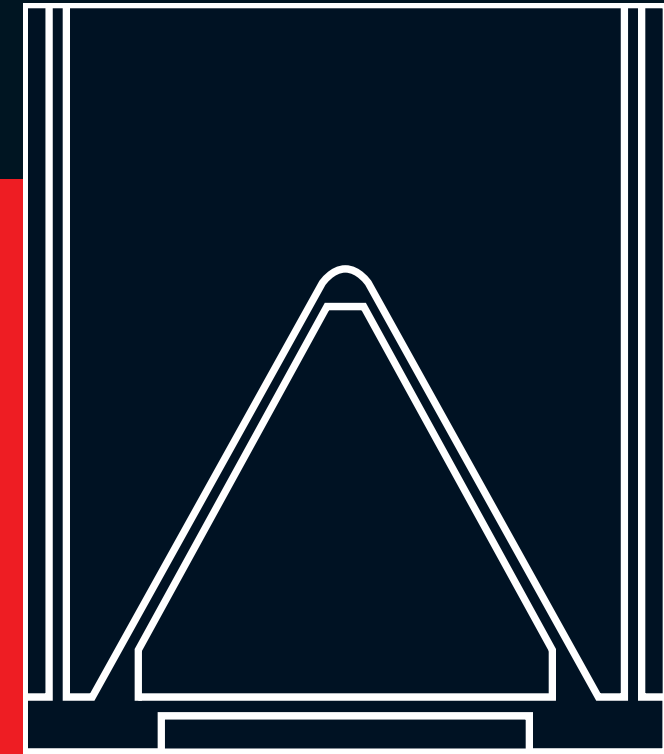
High stock
availability:
Just-in-time
supply
of spare parts.
After-sales
Service.



+ 49 (0) 40 36 13 090

www.ibauhamburg.com

info@ibauhamburg.de



QUALITÄTS- MANAGEMENT- SYSTEM

IBAU HAMBURG

Wie funktioniert
das Ingenieurbüro
IBAU HAMBURG

IBAU HAMBURG hat 1975 begonnen nach eigenen hohen Qualitätsansprüchen und einem Qualitätsmanagementsystem



(QMS) zu arbeiten, welches der eingeführten ISO 9001 in vielen Punkten entspricht.

Alle lieferbaren Teile werden unter Beachtung der nationalen und internationalen Normen und Richtlinien für Sicherheit und Qualität entworfen und gebaut. Wir sind in der Lage sehr schnell und flexibel bei Problemen zu reagieren, ohne hohe Kosten zu veranschlagen.

Alle IBAU HAMBURG Mitarbeiter/innen arbeiten nach einem internen QM-Handbuch. Aus der Erkenntnis heraus, dass ein Managementsystem sich ständig an neuen Anforderungen orientieren muss, ist unser internes QM-Handbuch die Ausgangsbasis für die Realisierung, Aufrechterhaltung und Fortentwicklung unseres QMS.

Kompetenz
und Innovation

IBAU HAMBURG hat mehr als 35 Jahre Erfahrung im Bereich der Lagerung, der Förderung sowie der Dosierung von Schüttgütern und gehört zu den weltweit führenden Unternehmen in diesem Bereich. Mit Hilfe dieser langjährigen Erfahrung unterstützen wir unsere Kunden bei der Realisierung ihrer Projekte durch Entwicklung und Einsatz maßgeschneiderter Lösungen und kompletter Anlagenkonzepte in höchster Qualität.

Als innovatives Unternehmen schafft IBAU HAMBURG es, seine Produkte kontinuierlich weiterzuentwickeln und einer ständigen Qualitätsverbesserung zu unterziehen, mit dem Ziel den Nutzen und die Wünsche seiner Kunden in den Mittelpunkt aller Handlungen zu stellen. Unser Handeln wird getragen von einer zielorientierten Unternehmensführung auf allen Ebenen, sowie der hohen Motivation und Methodenkompetenz unserer qualifizierten Mitarbeiter. Unsere Projektteams arbeiten eigenverantwortlich, selbständig und leistungsorientiert, und vereinen dabei Fachkompetenz und kaufmännische Erfahrung.

Die IBAU HAMBURG Monteure sind technisch qualifiziert, erfahren, flexibel, zuverlässig und leistungsorientiert.

Produkte und
Aktivitäten weltweit
in den Bereichen
Lagerung, Förderung
und Dosierung
von Schüttgütern

Diese QM-Broschüre, welche auf langjähriger Erfahrung und auf unserer DIN ISO 9001 Zertifizierung beruht, soll unseren Kunden zeigen, was getan wird um ihnen mit höchster Qualität zu ihrer vollsten Zufriedenheit zu dienen.

Wir bieten:

- Engineering für schlüsselfertige Anlagen
- Luftförderrinnensysteme
- Einzelkomponenten wie Dosier- und Steckschieber, Walzenboden- und -seitenentleerer
- Loseverladetechnik
- Mechanische Fördertechnik mittels Schnecken
- Pneumatische Rohrfördertechnik über Schneckenpumpen, Zweiwegeventile, Düsenförderer, Airlifts
- Mechanische Mischer und Mischanlagen
- Weltweit gemeinsam mit HAVER & BOECKER: komplette Anlagenkonzepte der Silotechnik inklusive Packanlagen und Verladetechniken



Das „IBAU-Haus“ in der Innenstadt von Hamburg

Das Unternehmen

Die Ingenieurgesellschaft IBAU HAMBURG wurde 1975 gegründet und ist in der Steine- und Erdenindustrie, dort primär in der Zementindustrie, tätig.

Die Silotechnik gehört ebenso zu unseren Aufgabengebieten wie die Ausrüstung von selbstentladenen Schiffen und das „Marine Business“, d.h. mechanische Schiffsentlader und Zementterminals. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der kohlebefeuchten Kraftwerkstechnik, dem Flugasche Handling sowie der Alumina Industrie.

Seit 1997 gehört IBAU HAMBURG zu 100% zur Haver & Boecker Gruppe, die in Oelde / Westfalen ihren Stammsitz hat und ebenfalls nach ISO 9001.

Bei IBAU HAMBURG sind derzeit 150 Mitarbeiter beschäftigt. Neben dem firmeneigenen Bürogebäude am Rödingsmarkt, in der Hamburger Innenstadt, besitzt IBAU HAMBURG in Hamburg-Allermöhe Lagerhallen mit einer Lagerfläche von 6000 m². Hier werden Produkte wie z.B. Schiffsentlader, Förderpumpen sowie Komponenten der pneumatischen und mechanischen Förderung montiert.

Die Firma HAVER IBAU SHENZHEN LTD., unsere Tochtergesellschaft in China, wurde 2005 gegründet. Dort arbeiten derzeit 30 Mitarbeiter,



Mitarbeiterschulung



Mitarbeiterbesprechung zur Planung des Projekts



Dokumentationserstellung



Ein Team in der Auftragsabwicklung: Ingenieur und technischer Zeichner

welche Engineering-, Verkauf- und Servicedienstleistungen für HAVER & BOECKER, IBAU HAMBURG und FEIGE FILLING anbieten.

Qualitätspolitik und Qualitätsgrundsätze

Unser langjähriger Erfolg basiert auf der Einhaltung unseres Qualitätsversprechens.

Ob Beratung, Planung oder Turnkey-Lieferung – alle unsere Leistungen werden unter konsequenter Einhaltung strengster Richtlinien durchgeführt. Unsere Firmenpolitik dient allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als Leitlinie bei ihrer täglichen Arbeit, und ist auf folgende Bereiche fokussiert:

Die Kunden

Um Kundenwünschen vollständig gerecht zu werden, findet eine kontinuierliche Kommunikation statt. Wir hören unseren Kunden aufmerksam zu, verstehen ihre Erwartungen und erfüllen die vereinbarten Leistungen konsequent unter stetiger Einhaltung ihrer hohen Qualitätsansprüche. Auf Änderungswünsche während der laufenden Zusammenarbeit reagieren wir flexibel. Die Zufriedenheit des Kunden spielt dabei die wichtigste Rolle, jede Lieferung und Leistung muss eine Empfehlung für weitere Projekte sein.

Die Lieferanten

Durch die Auswahl erfahrener und qualifizierter Lieferanten und Dienstleister steigern wir die Qualität unserer Produkte und damit unsere Wettbewerbsfähigkeit. Eine frühzeitige Einbindung, umfassende gegenseitige Information und der stete Wille, gemeinsam noch besser zu werden, sind die Grundlage der langjährigen partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten.

Die Mitarbeiter

Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter ist für die Qualität ihrer/seiner persönlichen Arbeit selbst verantwortlich. Wir achten darauf, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Weisungen sachgerecht befolgen und weitergeben, sowie nach unserem zertifizierten Qualitätsmanagementsystem und unseren Sicherheitsstandards arbeiten, sie unterstützen und bei der Weiterentwicklung mithelfen.

Einstellung und Verhalten der IBAU HAMBURG Mitarbeiter sind geprägt von:

- Sachlichkeit und Objektivität
- Konsequenz, Umsichtigkeit
- Offenheit und Transparenz
- Wissensweitergabe (Know-how-Transfer)
- Offene, konstruktive und fachübergreifende Kommunikation
- Teamfähigkeit

- Internationalität
- Engagement und Verantwortung
- Qualitätsbewusstsein und Innovationsfähigkeit

Umweltschutz und Sicherheit

Höchstes Ziel ist es die Gefährdung von Mensch und Umwelt zu vermeiden, die Umweltbelastung zu reduzieren und die Ressourcen zu schonen. Dies geschieht durch kontinuierliche Prozess- und Produktverbesserung, immer in enger Abstimmung mit unseren Kunden.

Qualitätsziele des Unternehmens

Durch kontinuierliche Verbesserungen und Weiterentwicklungen schafft IBAU HAMBURG es, seine Produkte laufend zu verbessern und neuesten Standards und Marktanforderungen anzupassen.

Das bedeutet:

- Die Erarbeitung von kostengünstigen Problemlösungen
- Ein optimiertes Preis-/Leistungsverhältnis
- Die Lieferung fehlerfreier Produkte und Leistungen unter Einhaltung der zugesicherten Termine und Eigenschaften.
- Das Anstreben einer hundertprozentigen Fehlerfreiheit
- Grundlagen sind normgerechte Arbeitsweisen und Verfahren

- Die Entwicklung und Aufrechterhaltung von Verfahren, die der Steigerung von Produktqualität, Leistungsfähigkeit und Sicherheit dienen.
- Die Förderung der Fähigkeiten unserer Mitarbeiter und Schaffung eines motivierenden Arbeitsumfeldes unter Vermittlung eines lebendigen Qualitätsbewusstseins.

Weiterhin sind alle Mitarbeiter verpflichtet, sich mit denjenigen Verfahren des zertifizierten QM-Systems vertraut zu machen, die ihren eigenen Arbeitsbereich in unserem Unternehmen betreffen, sowie alle Forderungen dieser Verfahren zu befolgen und zu erfüllen.

Das zertifizierte Qualitätsmanagementsystem von IBAU HAMBURG gemäß DIN ISO 9001

Das zertifizierte Qualitätsmanagementsystem (QMS) der Firma IBAU HAMBURG legt die Verfahren und Zuständigkeiten für alle Prozesse im Unternehmen fest, die Einfluss auf die Qualität der Leistungen und Produkte haben. Damit wird eine systematische Vorgehensweise bei der Planung, Lenkung, Sicherung und Verbesserung der Qualität gewährleistet.



Auftragsabwicklung – Detailbesprechung



Zeichnungserstellung und Detailkontrolle

Aufbau des Managementsystems

Das zertifizierte IBAU HAMBURG Qualitätsmanagementsystem beinhaltet die folgenden drei Ebenen:

Die erste Ebene besteht übergeordnet aus dem QM-Handbuch, welches die Qualitätspolitik unseres Unternehmens darlegt, sie mit Verweisen auf bestimmte Verfahren in Verbindung bringt.

Das Handbuch ist das wichtigste Bezugsdokument zur Beschreibung des Managementsystems. Es enthält die Grundsätze, die Zuständigkeiten und die übergreifenden Methoden und Verfahren zu den Unterneh-

mensprozessen. Es ist das Bezugsdokument zur Erarbeitung und Aufrechterhaltung des QM-Systems und Grundlage der Geschäftsprozesse.

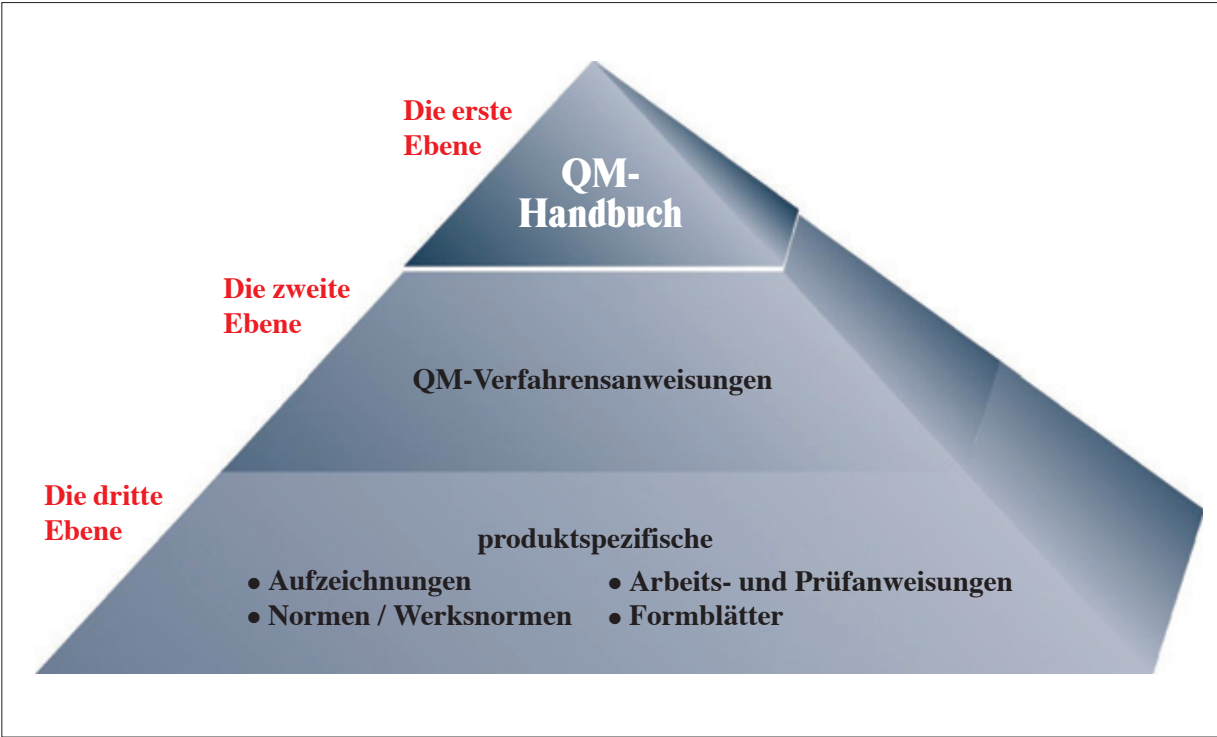
Die zweite Ebene bilden die Verfahrensanweisungen ab, die beschreiben, durch welche Abläufe und Zuständigkeiten, die geforderte Qualität erzielt wird.

Um sicherzustellen, dass unsere Produkte die Forderungen und Erwartungen unserer Kunden, die gesetzlichen Vorschriften und die nationalen und internationalen Standards erfüllen, hat unser Unternehmen die dafür maßgeblichen Prozesse und deren Wechselwirkungen in Verfahrens- und Arbeitsanweisungen dokumentiert.

Die dritte Ebene besteht aus produktspezifischen Unterlagen zur Entwicklung und Fertigung.

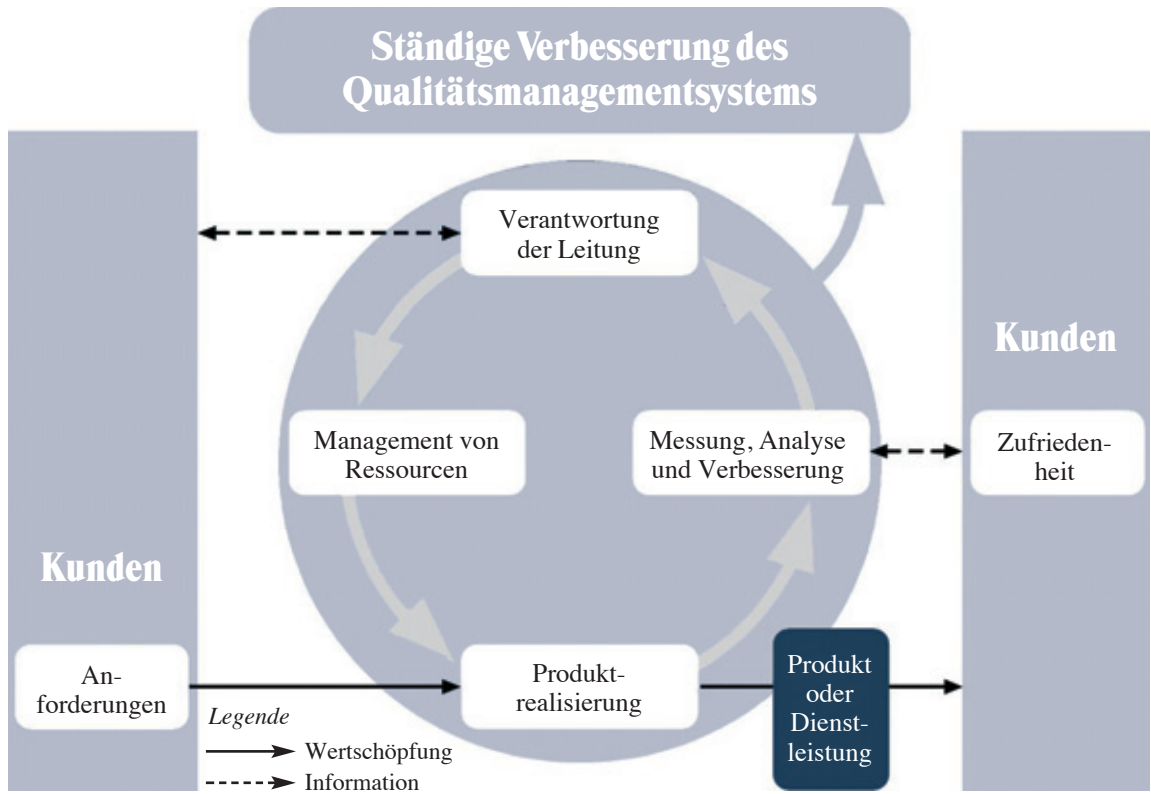
Managementprozesse Verantwortung der Leitung

Die Geschäftsführung lenkt die Qualitätspolitik, bestimmt die Qualitätsziele und überprüft das Qualitätsmanagementsystem regelmäßig auf seine Wirksamkeit. Sie veranlasst die Umsetzung der Qualitätspolitik und sieht es als Pflicht an, das im Handbuch beschriebene Qualitätsmanagementsystem der Firma IBAU HAMBURG aufrechtzuerhalten und weiterhin zu verbessern.



Struktur, Aufbau und Gliederung

Das IBAU HAMBURG Qualitätsmanagementsystem ist zertifiziert gemäß DIN ISO 9001.



Modell eines prozessorientierten Qualitätsmanagementsystems

Abgeleitet aus der Unternehmensstruktur, welche in entsprechendem Organigramm detailliert beschrieben ist, ergeben sich die erforderlichen Prozesse zur Produktrealisierung.

Kundenorientierung

Unsere Qualitätspolitik ist kundenorientiert. Sie richtet sich nach den Anforderungen unserer Kunden, die wir durch ständigen direkten Kontakt ermitteln.

Diese Kundenanforderungen, als ein Teil unserer Qualitätsziele, stehen im Mittelpunkt des Interesses und des Handelns aller Mitarbeiter. Darüber hinaus wird sichergestellt, dass alle gesetzlichen Forderungen bezüglich Produktsicherheit und Konformität mit den einschlägigen Normen erfüllt sowie die Auswirkungen auf die Umwelt überprüft werden.

Kommunikation, Verantwortung und Befugnisse

Die Zuordnung von Verantwortung und Kompetenz erfolgt über Arbeitsverträge, Stellenbeschreibungen und Unterschriftenregelungen. Die Kommunikation innerhalb unseres Unternehmens ist gekennzeichnet durch einen kontinuierlichen Informationsfluss von der Unternehmensführung zu den Mitarbeitern und zurück, um so einen einheitlichen Informationsstand zu erzielen und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Entscheidungsprozesse einzubeziehen. Außerdem fördern wir die Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch kontinuierliche Schulungen und Fortbildungen.

Management von Ressourcen

Auf Basis der vereinbarten Qualitätsziele werden im Unternehmen die qualitätsrelevanten Prozesse und die erforderlichen Verbesserungen geplant.

Für die Auswahl der benötigten Mittel zur Sicherstellung der Qualitätsziele und beherrschter Prozesse sind die Abteilungsleiter verantwortlich. Die notwendigen Ressourcen werden in einem ständigen Prozess unter Berücksichtigung der aktuellen und zukünftigen Bedürfnisse ermittelt und von der Geschäftsleitung bereitgestellt.

Personelle Ressourcen

Die Auswahl des Personals geschieht nach den Anforderungen der Projekte und Prozesse, unter Berücksichtigung der Ausbildung, Schulung und Qualifikation der einzelnen Mitarbeiter in Zusammenarbeit mit den Abteilungsleitern.

Für die Durchführung aller Arbeiten im Unternehmen wird qualifiziertes Personal eingesetzt.

Eine ausreichende Qualifizierung wird durch eine Überprüfung der Eignung bei der Einstellung sichergestellt.

Bei der Besetzung von Stellen durch neue Mitarbeiter/innen wird deren Qualifikation gemäß

den Anforderungen durch Stellenbeschreibung nachgewiesen. Ergänzend dazu werden sie von erfahrenem Fachpersonal angeleitet und eingearbeitet. Dabei lernen die Mitarbeiter/innen ebenfalls die für ihr Fachgebiet anzuwendenden qualitätssichernden Anweisungen, Prozesse und Maßnahmen kennen.

Infrastruktur und Arbeitsumgebung

Jeder Mitarbeiter hat an seinem Arbeitsplatz das seinem Aufgabengebiet entsprechende Equipment mit Anschluss an die gesamte interne EDV-Vernetzung zur Verfügung. Die EDV-Infrastruktur und die entsprechenden Lizenzen werden von dem Administrator verwaltet und gepflegt. Durch tägliche Datensicherung wird der Schutz und die Verfügbarkeit der elektronischen Daten sichergestellt.

Der Schutz gegen Viren wird durch kontinuierlich aktualisierte Virens Scanner gewährleistet.

Unsere Arbeitsplätze sind nach den Aspekten Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz eingerichtet.

Eine gezielte Einarbeitung und Unterweisung in Bezug auf Arbeitssicherheit bei neuen Mitarbeitern und bei der Zuteilung neuer Arbeits- und Tätigkeitsbereiche obliegt den Vorgesetzten.



Kontrolle von Materialproben



Zeichnungskontrolle

Geschäftsprozesse

Produktrealisierung

Die Geschäftsprozesse stellen die Produktrealisierung im Unternehmen IBAU HAMBURG dar. Durch die Einführung offizieller Verfahren, welche alle qualitätsrelevanten Geschäftsprozesse umfassen, wird sichergestellt, dass diese Tätigkeiten gelenkt und mit angemessener Dokumentation und Überwachung durchgeführt werden, um die stetige Aufrechterhaltung einer umfassenden Kontrolle zu gewährleisten.

Dies kommt zum Ausdruck in den entsprechenden Verfahrensbeschreibungen im QM-Handbuch, in denen die für die Produktrealisierung relevanten Prozesse des Unternehmens beschrieben, verankert und verbindlich festgelegt sind.

Hier ist in einem angemessenen Ausmaß festgelegt, wie diese Prozesse unter beherrschten Bedingungen durchgeführt, auf welche Weise die Kundenanforderungen mit geeigneten Mitteln umgesetzt werden, wie die jeweiligen Qualitätsprüfungen erfolgen sowie die Verantwortlichkeiten der Beteiligten und die organisatorischen Schnittstellen. Durch die Festlegung der Schnittstellen von und zu benachbarten Prozessen ergibt sich eine durchgängige Qualitätsplanung für das gesamte Unternehmen.

Kundenbezogene Prozesse

Die Geschäftsprozesse unseres Unternehmens werden kontinuierlich an die Bedürfnisse unserer Kunden angepasst. Das heißt, dass nicht nur zu Beginn einer Zusammenarbeit angestrebt wird zu einem eindeutigen Verständnis der Bedürfnisse unserer Kunden zu gelangen, sondern diese auch während der Dauer eines Projektes und der Leistungserstellung kontinuierlicher Überprüfung unterzogen werden.

Angebots- und Projektwesen

Angebotsbearbeitung

Der Prozess „Angebots- und Projektwesen“ wird innerhalb unserer Organisation in der Projektteilung umgesetzt. Hier erfolgt die Angebotserstellung, -bearbeitung und -verfolgung. Nach einer Kundenanfrage wird zunächst die Machbarkeit eines Auftrages geklärt. Die eigentliche Angebotserstellung besteht aus der ANGEBOTSPRÜFUNG.

In dieser Phase werden:

- Zahlungsbedingungen
 - besondere Qualitätsanforderungen
 - besondere Dokumentationsanforderungen
 - Vertragsrecht
 - technische Lieferbedingungen
 - After Sales Leistungen
- geklärt und in das Angebot eingearbeitet.

Nach Prüfung und Klärung aller relevanten Eckpunkte durch den Projekteur, erfolgt eine vorläufige Projektierung für kundenspezifische Modifikationen und komplette Anlagenkonzepte. Während dieser Phase werden die ersten notwendigen technischen Unterlagen und Fließschemata erstellt.

Auf Basis dieser ersten vorläufigen Dokumente erfolgt die KALKULATION. Die Ergebnisse dieser drei Phasen, Angebotsprüfung, vorläufige Projektierung und Kalkulation legt der Projekteur anschließend in einem schriftlichen Angebot nieder und leitet es an den Kunden weiter.

Dieses Verfahren gewährleistet, dass in den frühen Phasen dieses Prozesses Unstimmigkeiten erkannt und geklärt werden. Diejenigen Aktivitäten, welche sich auf die Gestaltung der notwendigen Unterlagen zu Angebots-/ Vertragsprüfung beziehen, sind im internen QM-Handbuch festgelegt.

Auftragsabwicklung

Der Prozess der Auftragsabwicklung umfasst die gesamte Koordination aller weiteren Prozesse, die der Produktrealisierung bzw. Leistungserstellung dienen. Als Grundlage dienen die Lieferspezifikation und die vorläufigen Dokumente und Zeichnungen, die im vorge-



Schnittdarstellung eines Zentralkegelsilos

henden Prozess Angebots- und Projektwesen in der Projekt-
abteilung erstellt wurden.

Auftragsanalyse

Nach Auftragseingang / Bestell-
eingang überprüft der Abwick-
ler sorgfältig die Kongruenz
von Angebot und Bestellein-
gang unter Einhaltung der ge-
setzlichen Vorschriften. Unklar-
heiten werden mit dem Kunden
und dem Projekteur geklärt und
entsprechend dokumentiert. Bei
positivem Ergebnis wird dem
Kunden eine Auftragsbestäti-
gung zugesandt. Aus unserem
technischen Angebot und den
Gesprächen mit unserem Kun-
den entsteht nach Auftragsertei-
lung die
Lieferspezifikation. Sie ist
die Arbeitsgrundlage für den
Auftragsabwickler, welcher für
die Umsetzung der geplanten
Anlage und die Planung von
Details verantwortlich ist. Der
Abwicklungsprozess beinhaltet
folgende Verfahren:

- Kontrolle und Überprüfung
des Engineering-Konzeptes
auf: Logik, Funktion, Einhal-
tung aller Vorschriften und
Richtlinien
- Ausarbeitung der Konzeptde-
tails, dazu gehören:
- Erstellen von Übersichts-
und Detailzeichnungen des
Anlagenkonzeptes
- Berechnen und Auslegen von
Anlagenkomponenten
- Erstellen von Funktions-
beschreibungen

- Überprüfung der Notwendig-
keit von Sonderkonstruktion-
en / Konzeptmodifikationen
- Verifizierung der Fertigungs-
bzw. Montagezeichnungen
- Termingerechte Planung von
Beschaffung, Bereitstellung,
Fertigung und Montage der
korrekten Komponenten
- Koordinierung, Verfolgung
und Überwachung von
Fertigungs-, Montage- und
Abnahmetermen
- Koordinierung und Über-
wachung aller nachfolgenden
Prozesse wie Beschaffung,
Konstruktion, Fertigung und
Montage, Versand, Dokumen-
tation und After Sales Service
- Rechnungsfreigabe durch die
Einkaufsabteilung
- Führung protokollierter
Projektgespräche mit Kunden
in regelmäßigen Intervallen:
 - fließende Kommunikation mit
dem Kunden
 - Ständige Überprüfung,
Abstimmung und Anpassung
des Anlagenkonzeptes
während des Abwicklungs-
prozesses unter Berücksich-
tigung der Kundenwünsche
 - erste Messung der Kunden-
zufriedenheit während des
laufenden Projektes
 - Flexibles Reagieren auf Än-
derungswünsche des Kunden
- Koordinierung der Inbetrieb-
nahme mit abschließendem
Funktionstest der Anlage
unter Berücksichtigung der
vertraglich festgelegten
Garantiewerte.

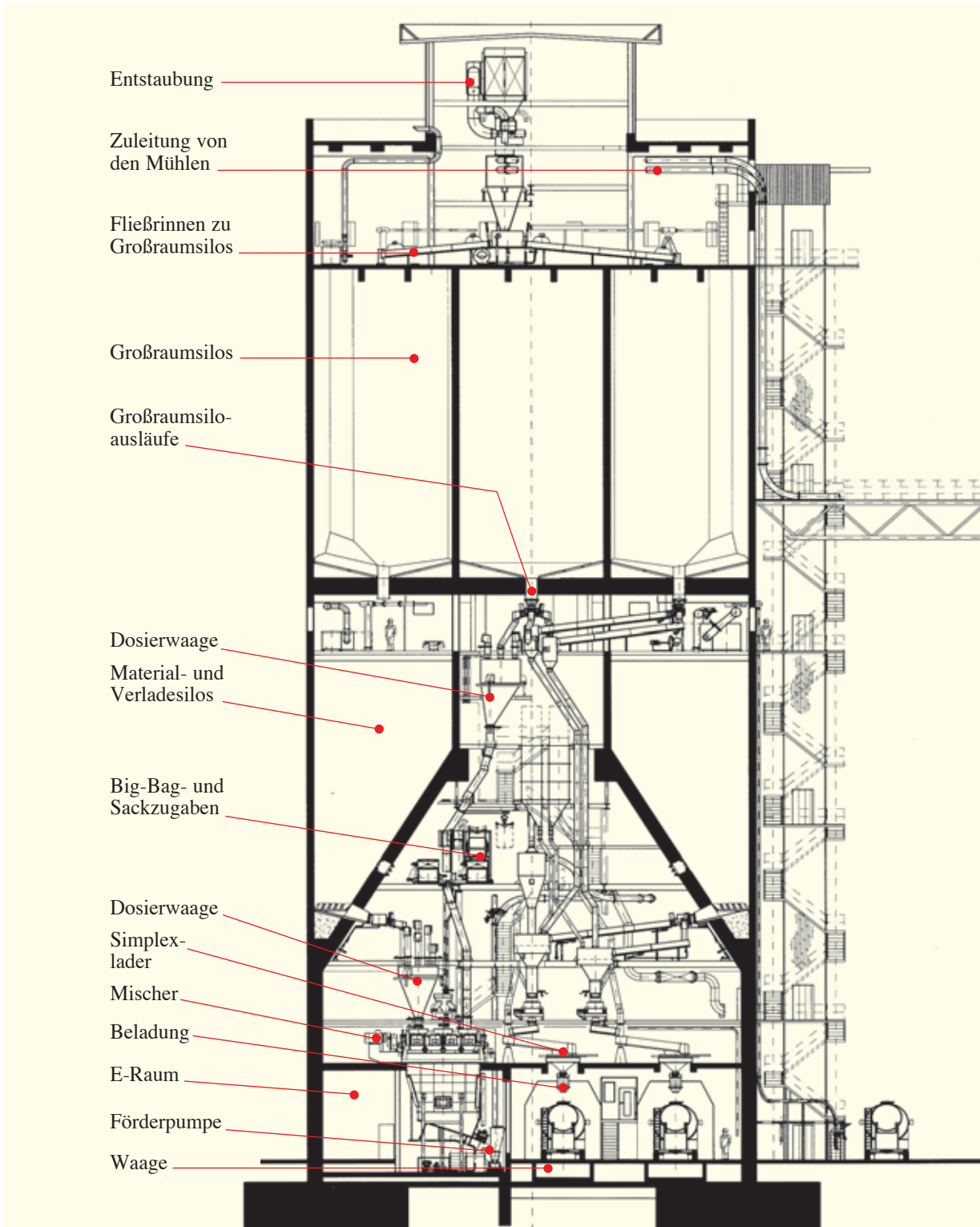
Entwicklung /
Konstruktion

Die Entwicklung von IBAU-
Produkten sowie die Modifika-
tion von vorhandenen Produk-
ten bei besonderen Anforderun-
gen oder Rahmenbedingungen
werden im Konstruktionspro-
zess umgesetzt.

Unsere Produkte werden vom
ersten Entwurf bis hin zur End-
dokumentation auf modernen
CAD Arbeitsplätzen entwickelt
und dokumentiert. Detaillierte
Fertigungszeichnungen mit
Schweiß- und Prüfanweisungen
dienen als Grundlage zur
Auftragsvergabe.

Der Konstruktionsprozess
beinhaltet folgende Verfahren:

- Erstellung von Fertigungs-
zeichnungen, Stücklisten,
Schweiß- und Prüfplänen
- Freigabe von Prüfungsunter-
lagen
- Prüfung der Entwicklungs-
ergebnissen
- Prüfung der Fertigungsunter-
lagen
- Übergabe der geprüften
Dokumente an die Fertigung
im Rahmen des Beschaffungs-
prozesses
- kontinuierliche Kommuni-
kation zwischen Konstruktion
und Fertigung bzw.
Endmontage zwecks
Fehlervermeidung oder
Verbesserung



Schnittdarstellung einer Mischanlage

Beschaffung

Die Qualität von Zulieferteilen und Produkten sowie von Dienst- und Fertigungsleistungen hat maßgebenden Einfluss auf die Qualität, die wir unserem Kunden bieten.

Der Beschaffungsprozess dient daher der Sicherstellung einer termingerechten Fertigstellung der Produkte und Dienstleistungen bei zugelassenen Lieferanten unter Einhaltung der geforderten Spezifikationen und vereinbarten kaufmännischen Konditionen.

Unsere Lieferanten von Rohmaterialien, Gussteilen und Kaufteilen arbeiten größtenteils seit Jahrzehnten für uns. Unternehmen, die nicht unsere Qualitätsstandards erreichen, werden nicht in unsere Lieferantenliste aufgenommen.

Der größte Teil unserer Lieferanten ist ebenfalls zertifiziert gemäß DIN ISO 9001, z.B. Aerzener Maschinenfabrik (Gebläse und Schraubenverdichter), Atlas Copco (Kompressoren), Reitz Ventilatoren (Ventilatoren), Siemens (Elektrik), ABB (Elektrik), Flender (Kupplungen und Getriebe), etc. Diese langfristigen Kooperatio-

nen mit qualifizierten Lieferanten tragen dazu bei, die Zuverlässigkeit des Beschaffungsprozesses und die Qualität der Leistung gegenüber unseren Kunden zu steigern. Hierbei werden folgende qualitätssichernde Verfahren angewendet:

- Angebotsprüfung
- Prüfung der Produktspezifikationen
- Materialprüfungen
- Prüfungen durch unabhängige Gutachter (z. B. Germanischer Lloyd, Bureau Veritas, etc.)
- Kontrolle der Dokumentation/ Werkszeugnisse
- Regelmäßige Qualitäts- und Funktionskontrollen vor Ort bei externen Fertigungsleistungen
- Regelmäßige Qualitäts- und Funktionskontrollen vor Ort bei Zulieferern, z.B. Prüfstandläufe
- Lieferantenaudits



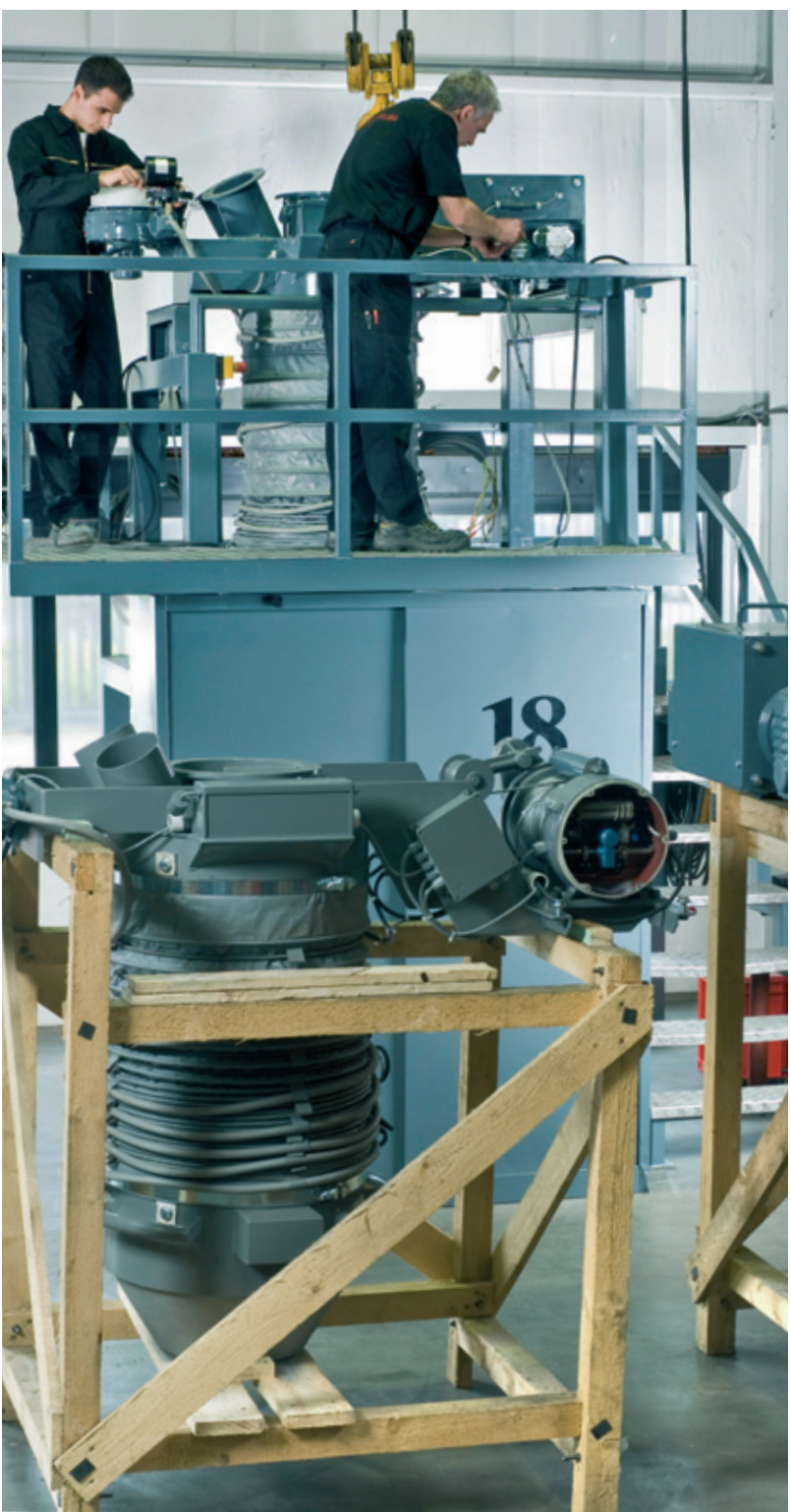
Produktion

In unserem Werk in Hamburg-Allermöhe findet die Montage von Zulieferteilen und IBAU Produkten statt. Hier werden eingehende Teile bei der Annahme in Hinblick auf unsere internen Zeichnungen und Standards geprüft.

Fehlerhafte Teile werden sofort an den Lieferanten zurückgesandt und abgenommen Teile werden in den Produktionsprozess weitergeleitet.

Charakteristisch für unser Werk ist die flache Organisationsstruktur. Diese ermöglicht durch kurze Wege, hohe Transparenz und stetige Informationsweitergabe ein schnelles Reaktionsvermögen der Mitarbeiter auf Anfragen oder Änderungswünsche unserer Ingenieure bzw. unserer Kunden. Durch ein aus-

geprägtes Know-how unserer Monteure und einer reibungslosen Zusammenarbeit mit der Konstruktion und der Abwicklung werden fertigungsrelevante Maßnahmen früh erkannt, verbessert und umgesetzt. Auf diese Weise wird durch unsere Mitarbeiter ein Bewusstsein für Qualität gelebt und aufrechterhalten.



Verladegarnitur im Prüfstand

Die Qualitätskontrolle überwacht die folgenden Prozesse:

- Wareneingangsprüfung / Abnahme von Kaufteilen
- Fertigung, Fertigungsüberwachung durch fertigungsbegleitende Checklisten
- Zusammenbau, Anstrich und Aufstellung der Komponenten
- Überwachung des Zusammenbaus
- Abnahme- und Funktionsprüfungen / Endkontrolle gemäß unseren internen Standards
- Abnahme nach externen Standards / Zertifizierungen
- Erstellung von Prüfprotokollen
- Verpackung durch eine zertifizierte Verpackungsfirma
- Versand der Komponenten:
 - Kennzeichnung der Bauteile
 - Prüfung der Verpackung
 - Überprüfung der Lieferpapiere

Während der Fertigung haben unsere Kunden jederzeit die Möglichkeit, die Abläufe und die Qualität der bestellten Teile zu prüfen. Die Versandbereitschaftsmeldung wird einige Tage/Wochen vor der Auslieferung herausgegeben, so dass der Kunde die Möglichkeit zu einer Endkontrolle seiner Ausrüstung in Bezug auf Qualität, Funktionalität und Verpackung vor Ort hat. Anschließend erhält unser Kunde die Prüfprotokolle der Ausrüstung. Jedes Teil, das unser Werk verlässt, wurde gemäß unseren Prüfprotokollen kontrolliert.

After Sales Service / Ersatzteile

Bei ungewöhnlichen oder unerwarteten Problemen, die auf eine Fehlfunktion oder Qualitätsmängel schließen lassen, garantiert IBAU HAMBURG einen großzügigen Kundenservice und stellt falls nötig das gesamte Programm an Ersatzteilen und deren Austausch zur Verfügung.

Die zuständigen Auftragsabwickler beantworten alle Fragen des Kunden und helfen ihm, die richtigen Lösungen zu finden.

Entsprechend den vertraglich festgelegten Garantiebedingungen sorgt IBAU HAMBURG auch für die notwendigen personellen Ressourcen vor Ort, z.B. durch Richtmeister oder Monteure.

Folgende Verfahren werden angewandt:

- Analyse von Kundenproblemen
- Erarbeitung und Vorstellung von Lösungen
- Instandsetzung von Geräten und Anlagen
- Einholen von Felderfahrungen der Betreiber
- Analyse der Kundenzufriedenheit



Hochleistungs-Schiffsentlader mit pneumatischer Förderanlage



IBAU Druckgefäße im Kraftwerk Litvinov



Einwellen-Chargenmischer



Vorbereitung zum Versand von Anlagenteilen an den Kunden



Qualitätskontrolle von Ersatzteilen



Zusammenstellung der einzelnen Komponenten eines Auftrages



Endmontage in der IBAU Fertigung



Aufbohren von Düsen nach Auftragsvorgabe



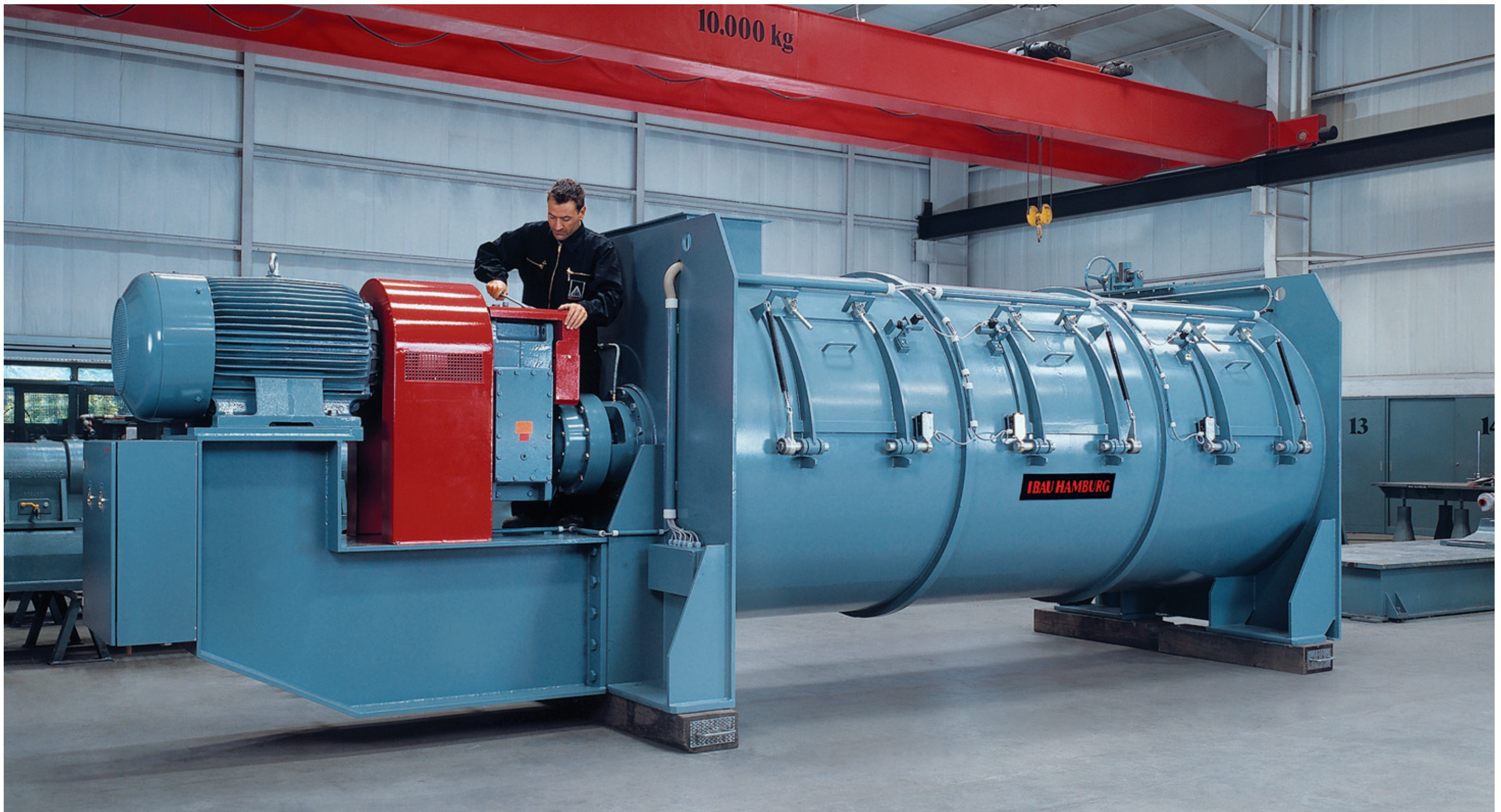
Fertigungskontrolle einer Luftförderrinne



Zusammenbau eines Zwei-Wege-Ventils



Zusammenbau von IBAU Dosierschiebern im Werk Hamburg/Allermöhe



Funktionsprüfung eines Durchlaufmischers

Unterstützende Prozesse

Messen, Analysieren und Verbessern

Messung der Kundenzufriedenheit

Die Zufriedenheit unserer Kunden ist für uns die maßgebende Größe zur Beurteilung unseres Managementsystems.

- Wir ermitteln sie durch Bewertung kundenbezogener Informationen:
- Direkte Kommunikation mit dem Kunden
 - Sammlung der Stellungnahmen von Kunden auf Anfrage
 - Protokollierte Projektgespräche mit dem Kunden
 - Kommunikation mit den Kunden im Rahmen des After Sales Service.

Während ein Auftrag bei IBAU HAMBURG abgewickelt wird, findet eine kontinuierliche Betreuung des Kunden mit einer fließenden Kommunikation statt. Unsere Ingenieure in der Abwicklung begleiten unsere Kunden durch regelmäßige, protokollierte Besprechungen vor Ort. Somit ist es nicht nur möglich, auf Kundenwünsche schnell und flexibel zu reagieren, sondern wir erhalten von Beginn an ein permanentes Feedback von unseren Kunden.



Vorbereitung von Bauteilen zum Versand

Diese Systematik bestimmt alle weiteren Prozesse, von der Beschaffung über die Produktion bis zum Kundenservice.

Prüfung von Produkten

Die Überwachung der Qualitätsanforderungen an das Produkt wird durch Prüfung und Vergleich mit den Spezifikationen sichergestellt. Die Art der durchzuführenden Prüfungen ist dokumentiert und erfolgt zum Beispiel in Form von:

- Wareneingangsprüfungen
- Zwischenprüfung während der Herstellung
- Endprüfungen in Form von Funktionstests

Ergebnisse dieser Prüfungen werden je nach Anforderung dokumentiert und gegebenenfalls für weitere Analysen herangezogen.

Anwendung und Überwachung der Prüfmittel

Prüfmittel für Wareneingangsprüfungen, Endabnahmen, Kontrollmessungen werden im Rahmen der Produktrealisierung nach den entsprechenden Produktanforderungen ausgewählt.

Alle qualitätsrelevanten Prüfmittel werden in festgelegten Intervallen wenn nötig durch externe Dienstleister gewartet und kalibriert, bzw. geeicht. Die Einhaltung der festgelegten

Grenzwerte für den maximalen Fehler von Prüfmitteln wird hierbei durch getroffene Festlegungen und die Instandhaltung für die gesamte Nutzungsdauer sichergestellt. Dadurch kann die Verwendung von ungeeigneten, fehlerhaften Prüfmitteln ausgeschlossen werden.

Korrektur- und vorbeugende Maßnahmen

Die Ergebnisse von kunden-spezifischen Problemanalysen dienen als Basis für Korrektur- und vorbeugende Maßnahmen. Diese Maßnahmen werden durchgeführt, um Wiederholungsfehler zu vermeiden sowie Fehlerursachen und mögliche Fehlerquellen zu beseitigen.

Ausgelöst wird der Prozess durch Reklamationen, interne Fehlermeldungen und Verbesserungsvorschläge von Mitarbeitern.

Die Umsetzung der Maßnahmen in den betreffenden Prozessen wird überwacht und die Wirksamkeit der Maßnahmen überprüft.

Lenkung von Dokumenten und Daten

Für die Pflege und Freigabe auftragsbezogener Dokumente und Daten, welche im Rahmen der Auftragsabwicklung benötigt werden, sind die Beteiligten der einzelnen Abteilungen verantwortlich.

Lenkung fehlerhafter Produkte

Produkte, welche die Anforderungen nicht erfüllen, werden grundsätzlich gekennzeichnet, um einen unbeabsichtigten Gebrauch bzw. die Auslieferung an Kunden zu unterbinden. Je nach Art und Stelle des aufgetretenen Fehlers werden Maßnahmen zur Aussonderung oder Nachbearbeitung getroffen.

Diese Maßnahmen beinhalten:

- Kennzeichnung
- Genehmigung, Freigabe
- Fehlerbeseitigung
- Dokumentation

Dokumentation

Zu jedem Auftrag wird in der Dokumentationsabteilung eine umfassende betriebstechnische Dokumentation erstellt und dem Kunden anschließend zur Verfügung gestellt. Hierbei befinden sich nach Kundenvereinbarung auch Dokumente, die der Qualitätssicherung dienen, wie z.B. Abnahmeprüfzeugnisse, Materialprüfzeugnisse, Konformitätserklärungen etc. Nach Abnahme durch unseren Kunden werden firmeneigene Exemplare dieser Dokumentation sorgfältig, über Jahre hinweg aufbewahrt, um dem Unternehmen und dem Kunden als Absicherung und Nachweis für ordnungsgemäße Qualität dienen zu können.